

Digital Labs Toolbox

Fakt oder Fake – Mit Fake News und Verschwörungsglauben im Unterricht umgehen

Laut einer repräsentativen KANTAR-Studie sind 51 % der in Deutschland Befragten über die Zunahme von Falschmeldungen beunruhigt. Unser Gast **Michail Siebenmorgen** gab Einblicke in den **Ursprung von Fake News und Verschwörungsideologien** sowie **Gründe für deren große Verbreitung durch digitale Medien**. Es wurden zudem Methoden für den Unterricht sowie für den Umgang mit Verschwörungsideologien in persönlichen Gesprächen vorgestellt und diskutiert.



Unser Gast

Michail Siebenmorgen ist Leiter des Medienkompetenzzentrums Steglitz-Zehlendorf und Vorstandsmitglied der LAG Medienarbeit Berlin e. V.

Kontakt: siebenmorgen@meko-sz.de



Das haben wir gelernt

#1 Ursachen: Dem Glauben an Fake News und Verschwörungsideologien liegt meist ein Bedürfnis nach Kontrolle, positiver Selbstwahrnehmung oder Verstehen zugrunde.

#2 Tipps für persönliche Gespräche: 4-Augen-Gespräch suchen, beim Thema bleiben, Emotionen berücksichtigen, kritische Fragen stellen.

#3 Tipps für den Unterricht: gefälschte oder aus dem Zusammenhang gerissene Bilder mit der umgekehrten Bildersuche von [Google](https://www.google.com) entlarven | Schüler*innen spielerisch zu Verfasser*innen von Fake News machen | Schüler*innen zur Suche und kritischen Bewertung von Quellen ihrer eigenen Meinung auffordern



Mehr davon

[Powerpoint-Präsentation](#) von Michail Siebenmorgen

[Padlet](#) mit Informationen und (Unterrichts-)Materialien

[Video](#) mit 7 Tipps gegen Verschwörungsmuthe von Ingrid Brodnig

Linktipps unserer Teilnehmer*innen: <https://www.brodnig.org/>;

<https://faktencheck.zlb.de/>; <https://www.beratungsstelleextremismus.at/>;

<https://www.spielbar.de/150166/>; fotoforensics.com/; <https://tineye.com/>

Universität Potsdam - „Innovative Hochschule Potsdam“ - Digital Labs / Redaktion: Anne Burghardt, Gesche Beyer / Layout: Anne Frey